

## **Wietzendorf verliert beim Schlusslicht**

*Handball-Verbandsliga: Schwacher Abschluss*

Mit einem enttäuschenden Auftritt haben sich die Handballer des TSV Wietzendorf aus der Verbandsliga-Saison verabschiedet. Bei Schlusslicht SG Zweidorf/Bortfeld unterlag das Team von Detlef Janke mit 30:35 (15:16). „Für mich als Trainer war das ein absolut unbefriedigender Abschluss der Saison“, ärgerte sich Janke über die schwache Darbietung seiner Spieler.

In der Tabelle ging es für beide Teams längst um nicht mehr – und das war den Wietzendorfern sehr zum Ärger ihres Trainers auch anzumerken. „Für mich geht es immer um etwas. Gerade am letzten Spiel heißt es Flagge zeigen, weil man den letzten Eindruck für Wochen mitnimmt.“ Außerdem sei man bereits jetzt in der Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Das schien den Wietzendorfern allerdings nicht bewusst zu sein. Die Gastgeber dagegen wollten trotz oder gerade wegen des letzten Tabellenplatzes wohl noch einmal zeigen, was in ihnen steckt. „Es war doch klar, dass uns hier mehr Gegenwind erwarten würde als zuletzt gegen Wittingen“, sagte Janke.

Doch mangelnde Abstimmung im Angriff und fehlende Kampfkraft in der Abwehr führten vor allem nach der Pause zu einer Flut an Kontergegentoren. Bis Mitte der zweiten Hälfte hatte der TSV trotz schlechter Leistung das Spiel noch offen gehalten, war immer bis auf zwei Tore drangeblieben. Spätestens nach der Roten Karte gegen Henric Müller waren dann aber Hopfen und Malz verloren für die Gäste. Zweidorf zog von 25:23 auf 30:24 davon und hielt diesen komfortablen Vorsprung bis zum Schluss.

„Es war aber auch schon vorher so, dass man nie den Eindruck hatte, jetzt könnte mal ein Ruck durch die Mannschaft gehen und der Knoten platzen“, sagte Janke. Sein Team habe nie auch nur annähernd Zugriff auf die Partie bekommen. Das sei auch eine Frage der Einstellung gewesen. „Unsere Spielweise war grottenschlecht, der Sieg für Zweidorf war absolut verdient.“

Die siegreichen Zweidorfer steigen trotzdem als Tabellenletzter ab, während Wietzendorf die Saison auf Rang neun beendet.

(Böhme-Zeitung)